

Auktionserlös wird für guten Zweck gespendet

Die Firma Diana im Industriegebiet und die Gemeinde Ense kooperieren bei einer neuen Aktion

HÖINGEN ■ Zwei Fliegen mit einer Klappen schlagen – das ist die jüngste Idee der mittlerweile im Höinger Industriegebiet ansässigen Firma Diana.

Denn über Jahrzehnte hinweg bewahrte die traditionsreiche Firma Diana viele Modelle ihrer Gewehre aus den verschiedensten Produktionsjahren auf und lagerte sie ein- teilweise sogar unbenutzt und original verpackt.

„Begeisterung mit Kunden teilen“

Bei ihrem Umzug von Rastatt nach Höingen im vergangenen Jahr wurde allerdings schnell klar, dass sich mit diesen „Schätzen“ leicht ein firmeneigenes Museum bestücken ließe. Überwältigt von der Masse an alten Gewehren, Plakaten, Zeitungsartikeln und Bildern kam man jedoch rasch zu einem Entschluss: „Wir müssen nicht alle Stücke behalten. Viel lieber würden wir unsere Begeisterung mit unseren

Kunden teilen. Wir möchten den Menschen die Möglichkeit geben, sich ein eigenes Stück deutsche Geschichte, ein ganz persönliches Stück Diana-Geschichte zu sichern“, so Diana-Geschäftsführer Michael Swoboda. Und aus dem Wunsch war rasch die Idee einer monatlich stattfindenden Auktion gebo-

ren. Seit dem 1. April findet seither auf der Internet-Plattform E-Gun die „Diana Collectors' Challenge“ statt. Doch nicht nur das: In Rücksprache mit Bürgermeister Hubert Wegener werden die Erlöse für einen guten Zweck gespendet. So wurde mit einem Teil der Gelder der ers-

ten drei Versteigerungen eine Familie aus Ense mit fünf Kindern unterstützt, wobei die Mutter den Nachwuchs betreut, der Vater der Alleinverdiener ist. Die Familie erhielt eine neue Waschmaschine sowie Gutscheine für einen Tag im Freizeitpark „Fort Fun“. Eine Firma aus Neheim übernahm den Transport und den Aufbau des Gerätes und verlängerte die Garantie auf fünf Jahre.

Unterstützung für kinderreiche Familie

Und so wird es weitergehen, ein ganzes Jahr lang: 12 Monate lang wird jeweils ein Luftgewehr versteigert. „Es geht um Schmuckstücke, um gemeinsame Begeisterung, um Geschichte, die man kaufen kann. Und es geht um Hilfe, um direkte Hilfe für den Menschen von nebenan“, so Michael Swoboda.

Das ist der Link zur aktuellen Versteigerung: <http://www.egun.de/market/item.php?id=6013478>



Verfolgen ein gemeinsames Ziel: Bürgermeister Hubert Wegener, Sozialarbeiterin Brigitte Kösling, Michael Swoboda als Geschäftsführer der Firma Diana und Diana-Vertriebsleiter Tobias Schmidt (von links) bei der Vorstellung der neuen Idee.